

Nachhaltige Wissenschaft – Wege für Hochschulen

[Vorläufiges Tagungsprogramm, Stand 12.12.2013]

Montag, 20. Januar 2014 an der HNE Eberswalde
(Stadtcampus | Friedrich-Ebert-Str. 28 | Haus 1: Hörsaal und Foyer)

Einbettung

In der Erklärung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) zur Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung 2009 wird postuliert: ...*„Hochschulen sind Einrichtungen der Gesellschaft und stehen als Kern des Wissenschaftssystems mit ihren drei Aufgabenfeldern Forschung, Lehre und Dienstleistung in der Verantwortung zur zukunftsorientierten Entwicklung der Gesellschaft beizutragen. Eine zukunftsorientierte Entwicklung steht heute unter dem Leitbild der „Nachhaltigkeit“...“*¹. In der letzten Positionierung der HRK von 2013 zu den Perspektiven des Wissenschaftssystems tauchen jedoch weder das Wort „nachhaltig“ noch das Wort „Transformation“ auf². Wie muss eine Wissenschaft aussehen, die den gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird? Wie muss sich ein diesbezüglicher Forschungsanspruch mit dem Eigenleben einer Hochschule verbinden? Wie können transdisziplinäre Ansätze sowohl zu Unternehmen als auch zu zivilgesellschaftlichen Akteuren gelebt werden? Durch die Tagung sollen der Diskussionsprozess zur Lösung dieser Fragen verstärkt, Lösungsansätze sichtbar gemacht und erste Umsetzungsschritte eingeläutet werden.

Tagungsprogramm

09.30 *Willkommen*

| I | Input |
|-------|--|
| 10.00 | Hochschule für nachhaltige Entwicklung – unser Name ist Programm Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson , Präsident der HNE |
| 10.15 | Die große Transformation – Auftrag an die Wissenschaft (<i>Arbeitstitel</i>) Dr. Inge Paulini , Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen |
| 10.40 | Plädoyer für eine Wissenschaft für und mit der Gesellschaft (<i>Arbeitstitel</i>) Prof. Dr. Hubert Weiger , Vorsitzender des BUND |
| 11.05 | Nachhaltig Wirtschaften – Welche Erwartungen haben Unternehmen an die Wissenschaft? Dr. Johannes Merck , Leiter des Direktionsbereiches Corporate Responsibility der Otto Group |
| 11.30 | Welche Erwartungen haben Studierende an ihre Hochschule? (<i>Arbeitstitel</i>) Hannes Bever , Vertreter Studierendeninitiative netzwerk n |
| 12.00 | <i>Finger-Food-Forum</i> (Diskussionsforum mit den vier Referenten und Mittagsimbiss) |

¹ www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/position/convention/hochschulen-fuer-nachhaltige-entwicklung/

² www.hrk.de/positionen/gesamtliste-beschluesse/position/convention/perspektiven-des-wissenschaftssystems/

II Input

- 13.00 Wie sieht die Wissenschaft der Zukunft aus? (*Arbeitstitel*)
Wilfried Kraus, BMBF, Abt. Nachhaltigkeit, Klima, Energie
- 13.25 Wie befördert das Land Brandenburg das Thema nachhaltige Wissenschaft? (*Arbeitstitel*)
Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
- 13.50 Nachhaltige Wissenschaft - auf dem Weg zur Bürgerhochschule
Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal Institut für Umwelt, Klima, Energie
- 14.15 *Kaffeepause*

III Podiumsdiskussion

- 14.45 Erdung der Transformation an der Hochschule – Handlungsoptionen
Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst | Prof. Dr. Uwe Schneidewind | Prof. Dr. Hubert Weiger | Prof. Dr. Jens Pape (HNEE) | Alexandra Petrikat (Bachelorstudentin der HNEE) | Paula Voigt (Masterstudentin der HNEE)
Moderation: **Dr. Benjamin Nölting** (HNEE)

IV Werkstatt

- 16.00 A) **Transdisziplinäre Forschungsansätze** Dr. Steffi Ober |
B) **Wege der zivilgesellschaftlichen Beteiligung**
Prof. Dr. Schneidewind | Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer
C) **Studierende als Triebkräfte der Hochschulentwicklung (?)**
Johannes Geibel | Rosine Schnitzer
D) **Masterstudiengang „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement“ – neue Lehrkonzepte**
Dr. Benjamin Nölting | Prof. Dr. Jens Pape
E) **„Reallabor“ Hochschule - Erprobungsraum für Transformation: ein Modell aus Baden-Württemberg**
- 17.00 **Kurzpräsentation** der Ergebnisse
- 17.30 *Abschied mit Imbiss*

Ergebnisse

- ➔ 10-Punkte-Papier der Handlungsschwerpunkte der nächsten 2 Jahre für den BUND
- ➔ Ideensammlung für die weiteren Schritte auf dem Weg der HNEE

Wir bitten um Anmeldung bis zum **05.01.2013** an Britta Kunze, Britta.Kunze@hnee.de HNE Eberswalde | Friedrich- Ebert-Str. 28 | 16225 Eberswalde | Tel. 03334 657 335

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung, und Kultur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft